



**Di | 09.05.2023 | 17.00 Uhr**  
Bildklanglesung/Comiclesung mit Musik ab 6 Jahren  
Ferdinand Lutz und Dominik Merscheid:  
»Q-R-T: Nächste Stunde: Außerirdisch«  
Literaturhaus Rostock

Seit Lara mit dem Außerirdischen Q-R-T und dessen Haustier Flummi befreundet ist, vergeht kein Tag ohne Abenteuer. Doch als Lara auf eine neue Schule wechselt, droht diesem aufregenden Leben ein jähes Ende. Kurzerhand fliegen Q-R-T und Flummi deshalb einfach mit ins neue Klassenzimmer. Ein Außerirdischer in der Schule? Da ist Chaos vorprogrammiert und jede Menge neue Abenteuer!

Ferdinand Lutz erfindet Geschichten und zeichnet Comics. Dominik Merscheid komponiert Musik und ertüfelt Geräusche. Zusammen erwecken sie Ferdinands Kindercomics »Q-R-T« zum Leben – mit verrückten Stimmen und Geräuschen, mit Musik und kleinen Animationen. Anschließend zeigt Ferdinand, wie er die Figuren zeichnet, und Dominik, wie er Musik und Geräusche macht.

Vvk. 5 € zzgl. Gebühr bei [mvticket.de](http://mvticket.de) & im Pressezentrum  
Abendkasse: 7 €, Kinder unter 6 Jahren frei.  
Anmeldung unter: [reservierung@literaturhaus-rostock.de](mailto:reservierung@literaturhaus-rostock.de)

**Fr | 26.05.2023 | 10.00 – 15.00 Uhr**  
Schreibworkshop  
für Kinder und Jugendliche mit FASD\*  
»Wortsafari und Straßenpoesie –  
Wir bringen eure Worte in die Stadt«  
Workshopleitung: Martin Gries, Teilnahme kostenfrei  
Literaturhaus Rostock

Worte können Tage schöner machen. Worte können aus dem Nichts ein Lächeln herbeizaubern. Wenn ihr Lust habt, anderen ein Lächeln zu zaubern, seid ihr bei der Wortsafari und der Straßenpoesie richtig. Wir werden mit Worten spielen und eure eigenen Worte erfinden. Mit Kreide und Papier gehen wir in die Stadt. Dort verschenken wir eure Worte. Ihr werdet merken, dass eure Worte anderen Menschen den Tag schöner machen. \*Angesprochen sind vor allem Kinder und Jugendliche mit der unsichtbaren Behinderung FASD, der fetalen Alkoholspektrumstörung, die auf diesem Wege nicht nur, aber auch ihre Behinderung sichtbar machen können. FASD entsteht durch mütterlichen Alkoholkonsum in der Schwangerschaft und ist leider unheilbar. Wenn ihr mehr über FASD erfahren möchtet, schaut euch gern bei Insta oder FB um – dort ist der Verein FAS(T)D perfekt MV e.V. gut vertreten und klärt auf.

Eine Kooperationsveranstaltung des Jungen Literaturhauses mit der FASD Beratungsstelle für Rostock und MV der Rostocker Stadtmission e.V. und dem Verein FAS(T)D perfekt MV e.V.  
Anmeldung und Rückfragen unter: [info@fasd-perfekt-mv.de](mailto:info@fasd-perfekt-mv.de)

**So | 25.06.2023 | 10.00 Uhr**  
Puppentheater für Familien mit Kindern ab 3 Jahren  
Puppentheater ECKSTEIN:  
»Der Wolf und die drei kleinen Schweine«  
Kulturhafen im Circus Fantasia

Es waren einmal drei Schweine, die zogen hinaus in die Welt, um ihr Glück zu suchen. Die Geschichte kennt eigentlich jeder. Aber das Puppentheater Eckstein hat daraus eine phantastische, abenteuerliche Reise gemacht, bei der nicht nur die Schweine, sondern auch alle Betrachter aus dem Häuschen geraten. Couragiert erobern drei Clowns den Raum, erzählen die Geschichte vom Scheitern, vom Kampf gegen den bösen Wolf, nehmen das Schicksal der drei Schweine in die eigene Hand und erklären so auch ein bisschen, worum es in unserer Welt eigentlich geht. Seit 2010 präsentiert sich das mobile Puppentheater von Diplompuppenspieler Raimund Jurack einem breiten Publikum als Eckstein. Es spiele Raimund Jurack und Gäste. In Rostock sind sie bekannt durch den »Reggahasen Boooo«.

Eine Veranstaltung des Literaturhauses Rostock in Kooperation mit dem Kulturhafen Rostock, Circus Fantasia, M.A.U. Club und der Bühne 602 – Compagnie de Comédie.

Vvk. zzgl. Gebühr, Tageskasse: Erwachsene 8 €, Kinder 5 €  
Familientickets 2 Erwachsene & 1 Kind: 15 €  
2 Erwachsene & 2 Kinder: 18 €  
2 Erwachsene & 3 Kinder: 22 €  
im Pressezentrum und bei [mvticket.de](http://mvticket.de)



Foto: Sarah Bosetti © Sarah Bosetti

**Literaturhaus Rostock**  
(im Peter-Weiss-Haus)  
Doberaner Straße 21, 18057 Rostock  
+49 (0)381 4925581  
[programm@literaturhaus-rostock.de](mailto:programm@literaturhaus-rostock.de)  
[www.literaturhaus-rostock.de](http://www.literaturhaus-rostock.de)

Impressum:  
Literaturhaus Rostock  
Programmleitung: Ulrika Rinke | [programmleitung@literaturhaus-rostock.de](mailto:programmleitung@literaturhaus-rostock.de)  
Titelfoto: Sarah Bosetti © Sarah Bosetti  
Gestaltungsidee: Studio formativ | [studio-formativ.de](http://studio-formativ.de)  
Layout: Steffi Böttcher | [www.grafikdesign-boettcher.de](http://www.grafikdesign-boettcher.de)  
Druck: Altstadt-Druck Rostock | 100 % Recyclingpapier  
Auflage: 4.000 Exemplare



**Di | 09.05. | 19.30**  
»3 zu 3« Literaturkritik und  
Buchempfehlungen  
Im Gespräch: Emily Grunert,  
Martina Bade und Stefan Härtel  
Stadtbibliothek Rostock



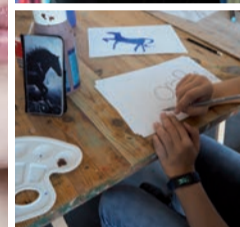
**Di | 09.05. | 17.00**  
Bildklanglesung/  
Comiclesung mit Musik  
Ferdinand Lutz und Dominik  
Merscheid: »Q-R-T: Nächste  
Stunde: Außerirdisch«  
Literaturhaus Rostock



**Sa | 13.05. | 16.00**  
Lesebühne terrain vague  
mit Odile Endres  
Zukunftsladen in Rostock-Toitenwinkel



**Do | 25.05. | 16.00**  
Lesung und Gespräch (PoDo)  
Michael Herms:  
»Annas Kriegsanziehe«  
Literaturhaus Rostock | Eintritt frei



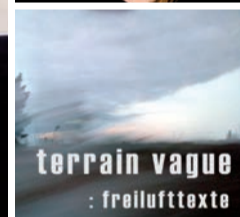
**Fr | 26.05. | 10–15**  
Schreibworkshop für Kinder  
und Jugendliche mit FASD\*  
Wortsafari und Straßenpoesie  
Literaturhaus Rostock



**Mi | 31.05. | 19.00**  
RISSE Heft 50 »RUND«  
mit André Hatting, Carlo Ihde  
und Carola Weider  
Literaturhaus Rostock | Teilnahme kostenfrei



**Do | 01.06. | 19.30**  
NDR Kultur Der Norden liest  
Kerstin Preiwuß:  
»Heute ist mitten in der Nacht«  
Literaturhaus Rostock



**Di | 06.06. | 19.00**  
Lesebühne terrain vague  
mit Steffen Dürre und  
Tom Reimer  
Grünfläche vor der FRIEDA 23



**Mi | 07.06. | 19.30**  
Lesung & Publikumsgespräch  
Alexandra Zykunov:  
»Wir sind doch alle längst  
gleichberechtigt!  
25 Bullshitsätze und wie  
wir sie endlich zerlegen«  
Literaturhaus Rostock, Eintritt frei



**Fr | 09.06. | 19.30**  
Sarah Bosetti: »Wer Angst hat,  
soll zuhause bleiben! Poesie  
gegen Populismus«  
Volkstheater Rostock



**So | 25.06. | 10.00**  
Puppentheater ECKSTEIN  
»Der Wolf und die drei  
kleinen Schweine«  
Kulturhafen im Circus Fantasia



**Fr | 30.06. | 20.00**  
Best of FIL  
Weder Kabarett noch Comedy  
Kulturhafen im Circus Fantasia

Fotonachweis:  
Emily Grunert © Jessica Bröckl  
Stefan Härtel © Andreas Ehrig  
Martina Bade © Joachim Kloock  
Dominik Merscheid © Salossi

Ferdinand Lutz © privat  
Michael Herms © Michael Herms  
Kerstin Preiwuß © Jorinde Gersina  
Alexandra Zykunov © Hans Scherhauser

Sarah Bosetti © Sarah Bosetti  
FIL © Julia Tham  
FIL © Reiner Mnich

**Di | 09.05.2023 | 19.30**

»3 zu 3« **Literaturkritik und Buchempfehlung**

**Im Gespräch:**

**Emily Grunert, Martina Bade und Stefan Härtel**

Livestream/Mediathek auf dem YouTube-Kanal der Stadtbibliothek



Das Rostocker Literarische Terzett geht in die zweite Runde: Zivilisiert, aber enthusiastisch diskutieren drei hiesige Literaturliebhaber:innen über drei Neuerscheinungen der Saison. Worum geht es, wie steht es um den Lese-genuss, ist es eine Empfehlung – und wenn ja, für wen?

**Zur Debatte stehen:**

Percival Everett – »Die Bäume«

Arno Geiger – »Das glückliche Geheimnis«

Gabrielle Zevin – »Morgen, morgen und wieder morgen«



Neben dem abwägenden Gespräch gibt es auch klare Empfehlungen. Jede:r der drei Kritiker:innen bringt persönliche Buchtipps mit. Alle Werke sind am Abend der Veranstaltung vor Ort zu erwerben.



**Es diskutieren und empfehlen:**

Emily Grunert (Literaturhaus Rostock),

Stefan Härtel (Buchblogger »Bookster HRO«) und

Martina Bade (Leiterin der Stadtbibliothek).

Eine gemeinsame Veranstaltung von Stadtbibliothek Rostock und Literaturhaus Rostock.

Vorverkauf/Abendkasse: 5 €, Reservierung unter 0381-381 28 40 oder stadtbibliothek@rostock.de

Für Studierende gilt das Kulturticket des AstA der Uni Rostock.



**Sa | 13.05.2023 | 16.00**

**Lesebühne terrain vague mit Odile Endres**

Zukunftsladen in Rostock-Toitenwinkel | Eintritt frei

Bei *terrain vague* tragen Autor:innen aus Rostock und Mecklenburg-Vorpommern in einem etwa 1-stündigen Programm Kurzgeschichten, Lyrik und Prosaausschnitte vor. Das Publikum macht es sich auf selbst mitgebrachten Decken bequem. Das Setting ist stets mehr oder weniger gleich, die Atmosphäre von Ort zu Ort anders.

Parallel zur Lesung entsteht ein frei-aus-der-luft-text im Stil eines *Cadavre Exquis*: Alle dürfen mitschreiben und kleine Textstücke anfügen, ohne zu wissen, was in den vorhergehenden Abschnitten steht. Am Ende wird der frei-aus-der-luft-text in seiner Gänze enthüllt und vorgelesen.

»terrain vague« ist eine unabhängige Lesereihe in Kooperation mit dem Literaturhaus Rostock.



**Do | 25.05.2023 | 19.00**

**Lesung & Gespräch**

**im Rahmen des**

**»Politischen Donnerstags« (PoDo)**

**Michael Herms:**

**»Annas Kriegsanziehe«**

Literaturhaus Rostock | Eintritt frei

Anna Lendt aus Groß Laasch verlobt sich 1913 im mecklenburgischen Neustadt mit dem Baumeister Hermann Herms. Gleich ihm ziehen 100 Männer aus Annas Dorf in den Krieg, darunter vier ihrer Brüder. Nach dem Tod ihres Bruders Ludwig zeichnet sie eine Kriegsanziehe und hofft auf ein baldiges und erfolgreiches Kriegsende und die Rückkehr ihrer Lieben.

Den Alltag der ersten Kriegsjahre durchlebt Anna in Ludwigslust, dann kehrt sie ins Dorf zurück, wo sie 1917 Hermann heiratet – unterm Geläut der Kirchenglocken, die bald zu Kriegszwecken eingeschmolzen werden. Hermann durchlebt den Krieg »von der Maas bis an die Memel« als Eisenbahnbaupionier im Osten und Westen. Nach über vier Jahren kehrt er unversehrt heim. Wie Millionen Deutsche hat Anna mit ihrer Anleihe nicht nur den Krieg, sondern auch die Kriegsschulden mitfinanziert und alles verloren. Was wiegt ihr materieller Verlust gegen den drei gefallener Brüder?

Diese historische Erzählung basiert auf der Geschichte der Großeltern des Autors. Kenntnissreich erzählt Michael Herms, lange Jahre Leiter der Rosa-Luxemburg-Stiftung M-V, Annas Lebensgeschichte im Zusammenhang mit den politischen und militärischen Ereignissen. Für einen Zeitraum von zehn Jahren erlebt man durch »Annas Kriegsanziehe« den Kriegs- und Nachkriegsalltag in der »Griesen Gegend« im Südwesten Mecklenburgs.

Eine Kooperationsveranstaltung des Literaturhauses Rostock mit der Rosa-Luxemburg-Stiftung M-V und dem Verein Soziale Bildung e.V.

RISSE

**Mi | 31.05.2023 | 19.00**

**RISSE Heft 50**

**RISSE Heft 50 »RUND«**

**mit André Hatting, Carlo Ihde und Carola Weider**

Literaturhaus Rostock | Eintritt: frei / Spenden willkommen

Livestream/Mediathek: twitch.tv/LitHausRostock

RISSE – Zeitschrift für Literatur in Mecklenburg und Vorpommern wurde im Sommer 1997 gegründet, das erste Heft erschien im Frühjahr 1998. Die RISSE widmet sich seitdem in halbjährlich erscheinenden Heften neuer Literatur aus MV. Eine ehrenamtlich arbeitende Redaktion stellt mit jeder Ausgabe einen weiteren aktuellen Überblick zur Gegenwartsliteratur aus MV mit zuvor unveröffentlichten Texten zusammen und blickt im literaturkritischen Teil mit Essays, Interviews und Rezensionen in verschiedenen Rubriken auf die Literatur im deutschsprachigen Raum. In jedem Heft erscheinen unveröffentlichte Grafiken von Künstler:innen aus MV, jedes Heft wird von einer Lesung begleitet.

Im Mai 2023 erscheint die 50. Ausgabe. Das wird gefeiert: im Literaturhaus Rostock und im Livestream. Weitere Informationen: www.risse-mv.de

Eine Kooperationsveranstaltung von RISSE e.V. und Literaturhaus Rostock



**Do | 01.06.2023 | 19.30**

**Lesung & Gespräch**

**NDR Kultur Der Norden liest**

**Kerstin Preiwuß:**

**»Heute ist mitten in der Nacht«**

Moderation: Alexander Solloch (NDR Kultur)

Literaturhaus Rostock

»Ich bin wohl schon so auf die Welt gekommen, so ohne Vertrauen. (...) Dagegen hilft, wenig zu erwarten, dann geht einem auch nichts mehr nahe.«

Die Welt ist im Lockdown. Kerstin Preiwuß wird im Angesicht der allgemeinen Angst klar, dass sie vielleicht schon immer so gelebt hat, nichts anderes als den inneren Ausnahmezustand kennt, und fragt sich: Wie fing das an? Nah, klar und präzise erzählt sie von den Katastrophen, die das Leben bereithält, vom In-sich-verschlossen-Sein, vom Schrecken, der nicht nachlassen will, vom Funktionieren und der Frage, wie sich in diesem Zustand leben lässt.

Wer mit Kafka in der Literatur die Axt sucht »für das gefrorene Meer in uns«, findet sie in diesem beeindruckenden Text einer der wichtigsten deutschsprachigen Autorinnen der Gegenwart.

Kerstin Preiwuß (\* 1980 in Lübz, aufgewachsen in Rostock) ist Lyrikerin, Romanautorin und Essayistin. Seit 2021 hat sie den Lehrstuhl für »Literarische Ästhetik« am Deutschen Literaturinstitut Leipzig inne. Für ihre Arbeiten wurde sie vielfach ausgezeichnet. Kerstin Preiwuß ist seit 2021 Mitglied der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung und lebt mit ihrer Familie in Leipzig.

Eine Veranstaltung des Literaturhauses Rostock in Kooperation mit dem Sender NDR Kultur. Lesung und Gespräch werden aufgezeichnet und zu einem späteren Zeitpunkt in der Sendung »Sonntagsstudio« ausgestrahlt.

Vvk.: 7 € zzgl. Gebühr (Pressezentrum/mvticket.de)

Abendkasse: 10 €/7€ ermäßigt

Anmeldung für das AstA-Kulturticket (Studierende) und

für Ermäßigungsberechtigte: reservierung@literaturhaus-rostock.de

**Di | 06.06.2023 | 19.00**

**Lesebühne terrain vague**

**mit Steffen Dürre und Tom Reimer**

Grünfläche vor der FRIEDA 23 | Eintritt frei

Instagram: terrainvague.freilufttexte

Webseite: https://www.everestgirard.de/terrainvague.html

Kontakt: terrainvague@gmx.de



**Mi | 07.06.2023 | 19.30**

**Lesung & Publikumsgespräch**

**Alexandra Zykunov:**

**»Wir sind doch alle längst gleichberechtigt!«**

**25 Bullshitsätze und wie wir sie endlich zerlegen«**

Literaturhaus Rostock

Eintritt frei

»Wenn das Patriarchat kommt, dann sagt es nicht »Achtung, ich werde dich unterdrücken«, sondern es sagt: »Toll, wie viel dein Mann dir zu Hause hilft.«« Lara Fritzsche

Bullshitsätze wie »Viele Frauen wollen doch gar keine Karriere machen.« oder »Vermisst du dein Kind nicht, wenn du alleine wegfährst?« bekommen wir von unseren Freundinnen zu hören oder von engsten Familienmitgliedern, bis wir ihnen glauben. Dieses Buch ist die ultimative Anleitung zum Parieren solcher Sätze. Messerscharf analysiert Alexandra Zykunov die Ungerechtigkeiten, Unwahrheiten und Ungleichheiten zwischen Frauen und Männern und liefert Argumente für die nächste Familienfeier/Spielplatzrunde/Beziehungsdiskussion.

Alexandra Zykunov (\* 1985) ist Co-Redaktionsleiterin des Magazins Brigitte BE GREEN, Head of Content Innovation bei der BRIGITTE und Redakteurin für feministische und gesellschaftliche Themen. Ihre Texte über die Unsichtbarkeit von Frauen- und Familienthemen in der Politik gehen regelmäßig viral. Sie lebt mit ihrem Partner und zwei Kindern in Hamburg.

Eine Veranstaltung des Landesfrauenrats M-V in Kooperation mit dem Literaturhaus Rostock im Rahmen des 30jährigen Jubiläums des Landesfrauenrats M-V.



**Fr | 09.06.2023 | 19.30**

**Lesung & Gespräch**

**Sarah Bosetti:**

**»Wer Angst hat, soll zuhause bleiben! Poesie gegen Populismus«**

Volkstheater Rostock

Eintritt: 25,- €

»Also wenn die Kacke irgendwann zusammenbricht ... an Sarah Bosetti lag's nicht.« Marc-Uwe Kling

Die größte Gefahr für die Menschheit? Für Sarah Bosetti nicht Klima, Krieg und Katastrophen, sondern: Populismus. Mausgerutscht? Klima-Terrorismus? Desinfektionsmittel gegen Corona? Geburtstagsparty für 69 Abschiebungen? Das ist das Niveau, auf dem die Mächtigen dieser Welt über die wichtigen politischen Fragen unserer Zeit sprechen. Dabei wären fast alle Krisen zu meistern, wenn wir ihnen mit ehrlicher Vernunft begegnen würden – was wir mit beeindruckender Konsequenz nicht tun. Sarah Bosetti nimmt sich im Kampf gegen Fake News, Diskriminierung und Diskursverschiebung einige der schönsten, schlimmsten oder absurdesten populistischen Aussagen bekannter Persönlichkeiten vor – von Scholz bis Putin – und beantwortet sie mit Gedichten.

Sarah Bosetti (\* 1984) wurde für ihre wöchentliche Satiresendung »Bosetti will reden!« (ZDF) 2022 für den Deutschen Fernsehpreis nominiert. Zuvor wurde sie bereits u.a. mit dem Dieter-Hildebrandt-Preis und dem Deutschen Kleinkunstpreis ausgezeichnet. Sie moderiert den extra3-Podcast »Bosettis Woche« (NDR), in dem sie mit prominenten Gästen das politische Geschehen bespricht, tourt mit ihrem Live-Programm durch den deutschsprachigen Raum und ist Kolumnistin bei WDR2 und radioeins (RBB).

Eine Kooperationsveranstaltung von Literaturhaus Rostock, Volkstheater Rostock und Landesfrauenrat M-V.



**Fr | 30.06.2023 | 20.00**

(Einlass ab 19 Uhr, mit Pause)

**Best of FIL**

**Wie nennen wir es, wenn es weder Kabarett noch Comedy, dafür einfach nur unfassbar lustig ist?**

Kulturhafen im Circus Fantasia

30 harte Jahre steht Fil schon auf den Bühnen der Republik. Als er begann, waren Kohl, Kobain und Kinderlosigkeit die prägenden Player in Germany. Was danach und bis heute auch an Schrecklichem kam: Fil macht daraus die besten Witze im deutschsprachigen Raum. Nie hat man über die »Digga«-Jugend, die Lieferando-Welt oder das schamvolle Altern des weißen Mannes mit so warmem Herzen gelacht. Nix Kabarett, nix Comedy: nur unwiederbringlicher, spontaner Ein-Mann-Humor, gelegentlich mit Gitarre.

FIL ist Bühnenhumorist und Zeichner – und der Band die ÄRZTE zufolge der lustigste Mensch des Universums. Er wurde 1966 in Berlin geboren und auch bekannt durch seine Comics um die beiden proletarischen Schweine »Didi & Stulle«, die regelmäßig in der zitty (†) erschienen. FILs Auftritte mit der Puppe »Sharkey« sind legendär, 2011 gewann FIL damit den Goldenen Rostocker Koggenzieher.

Eine Veranstaltung des Literaturhauses Rostock in Kooperation mit dem Kulturhafen Rostock, Circus Fantasia, M.A.U. Club und der Bühne 602 – Compagnie de Comédie.

Vvk. 14 € zzgl. Gebühr im Pressezentrum/bei mvticket.de, AK 18 €

Anmeldung für das AstA-Kulturticket (begrenzt Kontingent für Studierende): reservierung@literaturhaus-rostock.de

**Erläuterungen:**

\* Ermäßigung für Mitglieder des Literaturhaus Rostock e.V., Warnowpass-Inhaber:innen, Schüler:innen

**Veranstaltungsorte:**

Stadtbibliothek Rostock, Kröpelinstr. 82, 18055 Rostock

Literaturhaus Rostock, (im Peter-Weiss-Haus) Doberaner Str. 21, 18057 Rostock

Zukunftsladen in Rostock-Toitenwinkel, Albert-Schweitzer-Straße 24

Grünfläche vor der FRIEDA 23, Friedrichstr. 23

Volkstheater Rostock, Doberaner Str. 134/135, 18057 Rostock

Kulturhafen im Circus Fantasia, Warnowufer 55, 18057 Rostock